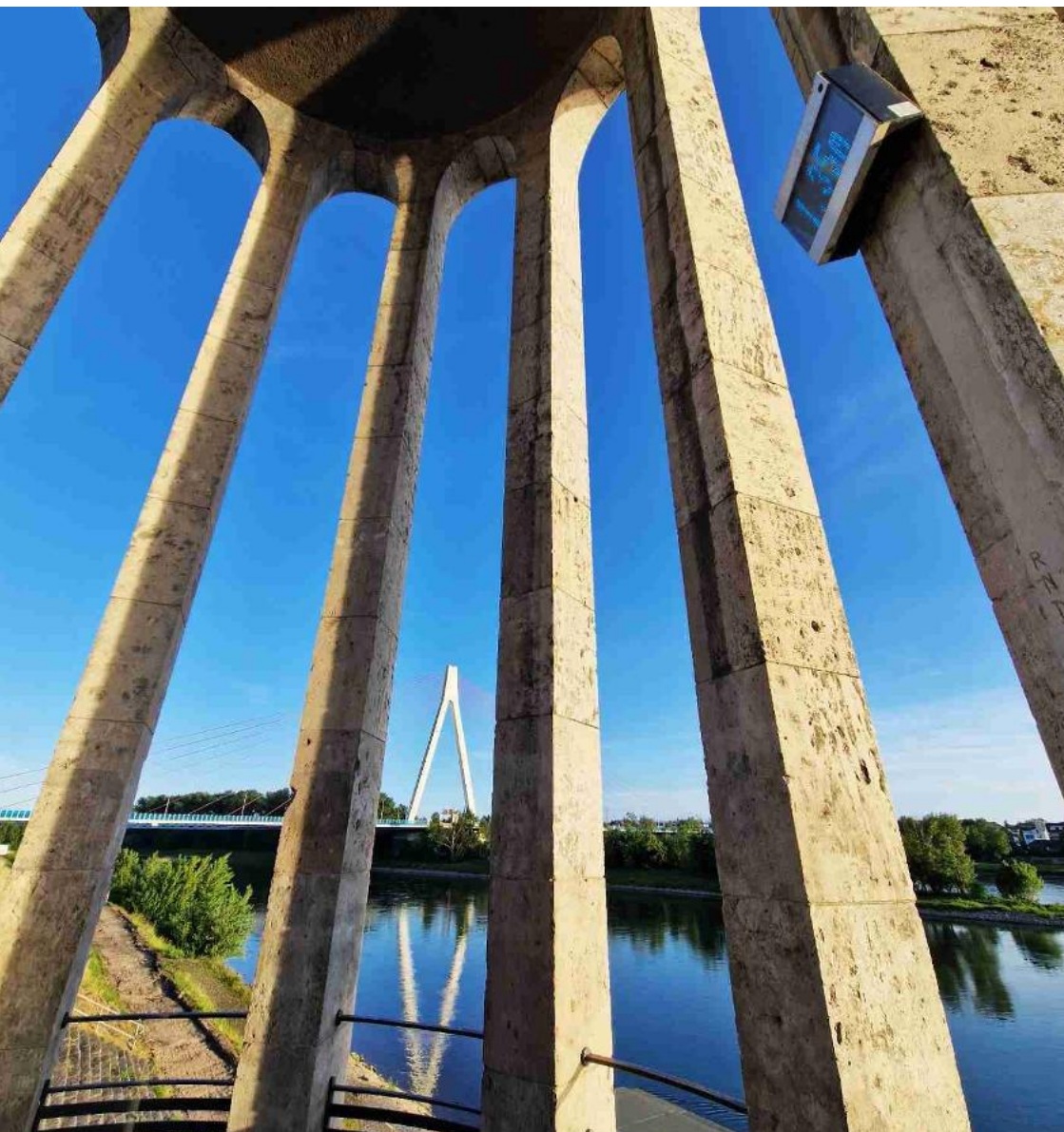


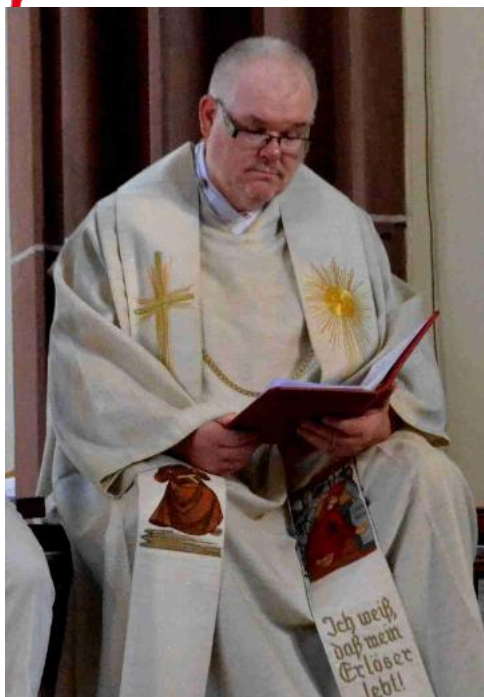
7|2026 Sept./Okt./Nov.



Pfarrbrief der Pfarrei Neuwied St. Matthias

Kreuz und quer





Liebe Leserinnen und -Leser, „Kreuz & quer“

noch immer können sicher viele von Ihnen das Endgültige noch nicht begreifen: Pfarrer Christian Scheinost ist nicht mehr unter uns. Nie wieder wird er Seelsorgegespräche führen, Sitzungen leiten oder Gottesdienste feiern. Es wird eine Zeit dauern, bis man realisiert hat, dass die Trauer nach und nach überwunden werden kann.

In einem eindrucksvollen Gottesdienst mit einer überwältigenden Beteiligung haben wir ihn aus Neuwied verabschiedet. Besonders den Angehörigen hat es gutgetan, ihren Bruder so zu verehrt zu sehen. Das alles kann ihn nicht wiederbringen, aber es hilft vielleicht mit der Zeit, nicht nur zu trauern, sondern dankbar zurückzuschauen, dass wir ihn bei uns in Neuwied hatten.

Deshalb gilt der Dank allen, die ihm die

letzte Ehre erwiesen haben, aber auch allen, die mitgeholfen haben, das so tun zu können: die Gremien und Mitwirkenden, die geholfen haben, die Kirche vorzubereiten, die Küsterinnen, der/die Kirchenmusiker:in mit der Chorgemeinschaft, die Messdienerinnen und Messdiener sowie alle Mitwirkenden im Gottesdienst, den Fahnenabordnungen und der Ehrengarde, die es sich nicht hat nehmen lassen, ihren Ehrenoffizier Christian durch eine Ehrenwache zu würdigen. Und nicht zuletzt die Frauen, die im Friedrich-Spee-Haus gewirkt haben, so dass wir auch gastfreundlich sein konnten.

Es ist jetzt unsere Aufgabe, in der Glaubensgemeinschaft zusammenzustehen in Schmerz und Leid, aber auch in Hoffnung und Zuversicht. Es ist nun an uns, als Pfarrei Neuwied St. Matthias weiterzugehen, nach vorne zu schauen, ohne schon für alles Lösungen und Regelungen zu haben.

Die Verantwortlichen in den Gremien der Pfarrei und im Pastoralen Raum werden ihr Möglichstes tun, dass die Gemeinde zusammenbleibt und den gemeinsamen Weg sucht und findet. Aus der Vakanz, bevor Christian Scheinost kam, hatten wir schon Gelegenheit, das Miteinander ohne Pfarrer vor Ort einzuüben. Daran können wir anknüpfen, auch wenn in den letzten Jahren sich vieles schon weiterentwickelt hat.

In jedem Fall braucht es dazu Verständnis und Unterstützung durch alle in der Gemeinde und nicht zuletzt auch das gemeinsame Gebet um den Geist, der uns führen möge. Dann kann alles gut werden, auch wenn es im Moment noch schwerfällt.

Peter Dörrenbächer
Dekan, Pastoraler Raum Neuwied



Gedanken zum Titelbild



Das Titelbild dieser Ausgabe von „Kreuz und quer“ ist auf einer der abendlichen Walking-Runden von Pastor Christian Scheinost fotografiert worden. Er

liebte diese (fast täglichen) Rundgänge — sie taten ihm gut. Immer wieder erzählte er davon, dass er dabei von dem oft anstrengenden Alltag abschalten konnte und er damit zugleich natürlich auch etwas für seine körperliche Fitness tat.

Für mich hat dieses Bild auch einen symbolischen Wert: Wie Dekan Peter Dörrenbächer schon in seiner Predigt im Auferstehungsamt formulierte, ist es eines dieser Fotos, die Christian Scheinost oft auf seinem WhatsApp-Status teilte und damit zum Ausdruck brachte, dass er in Neuwied „angekommen“ war und sich hier wohlfühlte. Er hat hier — sowohl in der Stadt als auch in der Pfarrei — eine neue Heimat gefunden.

Wie schön, dass er das so erlebt und gefühlt hat. Und wie schön, dass ihm und auch uns diese zweieinhalb Jahre miteinander geschenkt waren.

Das Foto zeigt einen Durchblick durch den Pegelturm hin zur Raiffeisenbrücke über den Rhein. Im Rhein spiegelt sich die Brücke. In der nächsten Zeit müssen auch wir in der Pfarrei Neuwied St. Matthias wieder Brücken schlagen: aufeinander zugehen, Verbindungen schaffen, Verbindendes suchen, eine Zeit der Vakanz „überbrücken“.

Die Zeit fließt wie der Rhein — selbst bei Niedrigwasser — immer weiter. Ich bin zuversichtlich, dass wir die kommende Zeit ohne leitenden Pfarrer mit vereinten Kräften erneut gut gestalten werden. Zugleich bitte ich um Verständnis für all das, was vielleicht nicht direkt so rund läuft bzw. was sich aufgrund der geringeren (personellen) Ressourcen womöglich verändern wird.

Petra Frey, Gemeindereferentin

„Denk mal an... DenkMal für... Christian Scheinost“

Wir laden herzlich ein, an ihn zu denken, sich zurückzuerinnern an Erlebnisse, Begegnungen und Gespräche mit Christian Scheinost...

Was fällt uns zu ihm ein?

... Eigenschaften, die ihn ausgezeichnet haben...

... Begriffe, die ihn beschreiben...

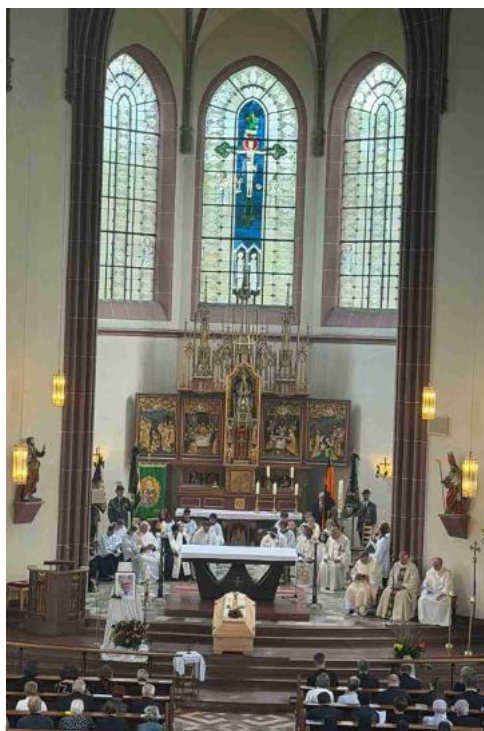
... Gedanken, die wir mit ihm verbinden ...

Gerne können Sie Ihre Gedanken noch bis spätestens 28. September ans Zentralbüro St. Matthias per E-Mail schicken: info@katholisch-neuwied.de.

Wir werden aus den eingegangenen Beiträgen ein Erinnerungsbuch erstellen — sowohl für uns als Pfarrei als auch für die Angehörigen von Pfarrer Scheinost.



Auferstehungsfeier von Christian Scheinost am Samstag, 12. September.
Fotos: Marlies Becker und Iris Failer, privat





Fahrt zur Beerdigung unseres Pastors in Zeitlarn bei Regensburg

Zu der Beerdigung unseres Pastors Christian Scheinost haben wir für Mittwoch, den 30.09. einen Bus gemietet, der uns nach Zeitlarn bei Regensburg bringen wird und abends auch wieder zurückfährt.

Es wird eine Selbstbeteiligung erbeten von 30 € pro Person. Abfahrtszeit ist um 07:30 Uhr an der Kirmeswiese in Neuwied.

Das Requiem in Zeitlarn ist um 14:30 Uhr, danach Beerdigung auf dem dortigen Friedhof.

Abfahrtszeit um 17:00 - 17:30 Uhr zur Rückfahrt, Ankunft in Neuwied ca. 23:00 Uhr.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung im Pfarrbüro, Tel.: 02631/25964, E-Mail info@katholisch-neuwied.de, oder bei Herrn Stollhof, Tel.: 01712750838, E-Mail: w.stollhof@web.de.

Wir gedenken



Bild: Benedikt Geyer auf pixabay

Zum Gedenken an Rita Groha und Monika Hardt und Gerhard Fink

Wir nehmen Abschied von Rita Groha und Monika Hardt, die sich viele Jahre lang mit großem Einsatz und liebevollem Herzen als Pfarrsekretärinnen engagiert haben.

Frau Groha war in der Pfarrgemeinde Hl. Kreuz, Neuwied, und Frau Hardt in St. Bonifatius in Niederbieber tätig



Foto: privat

Wir nehmen Abschied von Gerhard Fink, der über Jahrzehnte das Gemeindeleben in der Pfarrei Liebfrauen aktiv mitgestaltet hat.

Sein Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde hat ihn auch in der ökumenischen Gemeinschaft bekannt gemacht, und nicht zuletzt die Fahrten nach Ameland und die Spiele-Nachmittage in Liebfrauen bleiben vielen unvergessen.

Sie werden vielen Menschen in Erinnerung bleiben.

Firmung

Am Samstag, den 24. Oktober empfangen 28 Jugendliche aus unserer Pfarrei Neuwied St. Matthias das Sakrament der Firmung. Der Festgottesdienst beginnt um 15:00 Uhr in der Matthiaskirche und wird von Domdechant Georg Holkenbrink geleitet, der den jungen Menschen das Sakrament spenden wird.

Die Firmvorbereitung wurde begleitet von Wolfgang Stollhof, Pfarrer Christian Scheinost und Pastoralreferent Tobias Wolff. Während der Firmvorbereitung setzten sich die Jugendlichen mit zentralen Themen des Lebens und des Glaubens auseinander. Beispielsweise stand bei der Katechese über „Jesus und seine Botschaft“ das Gleichnis vom Barmherzigen Samariter im Mittelpunkt – und damit die Frage: Was heißt es heute, christlich zu handeln? Ein Highlight der Firmvorbereitung war das gemeinsame Wochenende vom 14.-15. August in der Jugendherberge Cochem. Dort tauschten sich die Jugendlichen unter dem Motto „Gott, wer bist du für mich?“ über ihre eigenen Vorstellungen von Gott aus. Dabei lernten sie verschiedene Gottesbilder der Bibel kennen und fanden Worte für ihren ganz persönlichen Glauben.

All das mündet nun in der bewussten Entscheidung der Jugendlichen, ihren Glauben zu bekräftigen und sich von Gottes Geist stärken zu lassen.

Wir freuen uns mit den Firmlingen und wünschen ihnen Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg!



Mittagsmusik zu den Markttagen

Seit einigen Jahren ist es schöne Tradition, dass unsere Pfarrei anlässlich der Neuwieder Markttage „Flagge“ zeigt und außerhalb der sonst üblichen Reihe eine Mittagsmusik veranstaltet. So gibt es am Samstag, 10.10. um 12:00 Uhr in der Matthiaskirche wieder festliche Musik für Gesang, Trompete und Orgel.

Auf dem Programm stehen das zauberhaftes Ave Maria von Antonin Dvorak, die Arie „Ach“ es bleibt in meiner Liebe aus der Kantate BWV 77 von Joh. Sebastian Bach und als krönenden Abschluss die Solo-Kantate „Singet fröhlich Gotte“ von Johann Philipp Krieger. Instrumentalmusik für Trompete und Orgel ergänzen das Programm.

Ausführende sind Sandra Mehren, Alt, Thomas Maur, Trompete, und Jörg Rasbach, Orgel. Verbindende Texte spricht Diakon Frank Hachemer.

Der Eintritt ist wie immer frei.
Herzliche Einladung.



Foto: Pixabay

Wenn der Tag sich neiget: Offenes Singen

Wir laden herzlich zum nächsten Offenen Singen am 23.10. um 19:00 nach St. Matthias ein.

Mit der Dämmerung neigt sich der Tag dem Ende zu, und die Nacht bricht herein. Viele Liedtexte und Komponisten haben die damit verbundenen Emotionen in Abendliedern verarbeitet, und auch in unserem Gotteslob gibt es davon einige zu entdecken.

Wir möchten den Tag mit Ihnen musikalisch ausklingen lassen und gemeinsam singen und lauschen.

Mitwirkung: Kantorei St. Matthias/Hl. Kreuz.

Leitung: Alina Gehlen und Petra Frey

Neuwieder Evensong



Der nächste Neuwieder Evensong findet am Sonntag, dem 25. Oktober um 18:00 Uhr in St. Matthias statt.

Die Kirchengemeinden der Innenstadt setzen damit ihre

ökumenischen Abendgebete fort.

Es singt die Kantorei Feldkirchen-Altewied unter der Leitung von Sabine Paganetti, Kreiskantor Simon Schumacher spielt die Orgel, und die Liturgie liegt in den Händen von Annerose Klingner-Huss und Petra Frey.

Die Evensongs werden von der Evangelischen Kirchengemeinden Neuwied und der Katholischen Pfarrei Neuwied St. Matthias durchgeführt. Hinter dem englischen Namen Evensong verbirgt sich eine Gottesdienstform, bei der die Musik im Mittelpunkt steht — nicht das gesprochene Wort. Zwar gibt es Lesungen aus der Bibel und statt einer langen Predigt nur einen kurzen geistlichen Impuls, aber in erster Linie erklingt viel Musik, und zwar sowohl von guten regionalen Chören als auch im Wechsel mit den Besuchern. Die Gefühle werden durch die Musik stärker angesprochen als im normalen Gottesdienst.

Der Evensong ist das Abendgebet der anglikanischen Kirche. Er ist also weder katholisch noch evangelisch. Aber er wird in Neuwied ökumenisch gefeiert, und darauf wird auch fest geachtet: Es sind immer zwei Geistliche der evangelischen und katholischen Kirche beteiligt.



Herzliche Einladung zu den nächsten kinder:zeiten. Wir laden alle Kinder und Familien am ersten Sonntag im

Monat um 11:00 Uhr in die Offene Gemeinde Hl. Kreuz ein.

Es erwarten euch schöne Lieder, kindgerechte Geschichten und gemeinsame Gebete. Die nächste kinder:zeit am 04.10. hat „Erntedank“ zum Thema, die am 01.11. „Was sind Heilige“.

Kommt und feiert mit uns!

Singvögel in Bad Ems

Das erste Mal mit 300 anderen Kindern gemeinsam singen – das ist einfach ein beeindruckendes Erlebnis!

Am 22.08. fand in Bad Ems ein großer Pueri-Cantores-Kinderchortag statt. Nach mehreren Monaten vorbereitenden Proben sind die ältesten Kinderchorkinder der Singvögel Neuwied (3.-5. Klasse) zu diesem besonderen Tag ins Nachbarbistum gefahren. Bei bestem Wetter wurde gesungen, gebastelt und eine Stadtrallye durchgeführt. Ein gemeinsam gesungenes Abendlob rundete den schönen, musikalischen Tag ab.



„Ebse probiert was Neues“

...dies ist das Thema unserer ökumenischen Kinderbibelwoche in den Herbstferien.

Aber wer ist Ebse? Und warum probiert er was Neues? Steht die Ebse-Geschichte eigentlich in der Bibel? Und gibt es noch andere Geschichten, in denen Menschen etwas Neues ausprobieren? Hast du es auch schon einmal versucht?

Gemeinsam wollen wir Geschichten hören und erzählen, singen, kreativ sein, spielen, essen – und entdecken, wieviel Spaß Neues machen kann!

Die Kinderbibelwoche findet vom 11.10.-14.10. im Gemeindehaus der evangelischen Mennonitengemeinde in Neuwied-Torney (Pommernstr. 9) statt. Teilnehmen können Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Die ökumenische Kinderbibelwoche ist eine Kooperationsveranstaltung der Evangelischen Mennonitengemeinde Neuwied, der Evangelischen Kirchengemeinden Niederbieber und Oberbieber und des Pastoralen Raums Neuwied.



Wir freuen uns auf dich!
Anmeldungen sind über den untenstehenden QR-Code möglich.

Einblicke ins Markus-evangelium

mit Pastoralreferent Alexander Just, Pastoraler Raum.

Thema: Ein gescheiter Erlöser?
Wann: Montag, 26.10 u. 30.11., jeweils 19:00 Uhr in der Familienbildungsstätte.
Herzliche Einladung!





Da sein.
Katholische Kirche
Pastoraler Raum
Neuwied



FamilienKirche
im Herbst



NEU
für junge Familien

Einfach spitze,
dass Du da bist ...

Der gute Hirte Wendelin ... wer kennt ihn schon?

18.10.2026 14–17 Uhr

Bürgerhaus und
Katholische Kirche
Kleinmaiseid

Parkplatz an der Kirche: Mittelstraße 13



**FÜR KINDER VOM
4–8 JAHREN**



Singen, spielen, basteln und Spaß haben!
... wir freuen uns auf Dich!

17.07.2027 wieder auf die Insel. Voranmeldungen nehmen wir ab sofort unter ameland-neuwied.de entgegen.

Tot ziens op Ameland

Ihr Betreuerteam der Ameland-Freizeit
Matthias Neuwied



Bild: Birgit Seuffert | factum.adp ,In: Pfarrbriefservice.de

Ameland-Ferienfreizeit

In diesem Jahr fand erneut unsere Ameland-Ferienfreizeit statt. Ausgebucht und mit so vielen Teilnehmenden wie seit 2007 nicht mehr, ging es für 48 Kinder und 13 Betreuer auf die Insel Ameland.

Untergebracht waren wir im Haus „De Westhoek“, einem ehemaligen Bauernhof, den unsere Freizeit bereits seit 40 Jahren besucht. Für die Verpflegung vor Ort sorgte unser vierköpfiges Küchenteam.

Auch dieses Mal erwartete die Kinder wieder ein abwechslungsreiches Programm: Fahrradtouren, Besuche am Strand und am Badensee, Karaoke-Abende, eine Schwimmbaddischo, ein Casinoabend, eine Wattwanderung sowie die Trekkertour sorgten für eine rundum gelungene Freizeit.

Im kommenden Jahr geht es vom 05. bis

„Dafür! Mutig und stark“

Ökumenischer Gottesdienst zur Interkulturellen Woche am Freitag, 2. Oktober um 19:00 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche.

Die Evangelische Kirchengemeinde Neuwied und die Katholische Pfarrei Neuwied St. Matthias laden dazu ein.

Unter dem Motto „Dafür! Mutig und stark“ gestalten Pfarrerin Julia Arfmann-Knübel, Pastoralreferent Christoph Hof sowie Mitarbeitende und Gäste des Cafés Asyl den Gottesdienst. Die musikalische Begleitung übernimmt der Chor Giocoso unter Leitung von Kirchenmusikerin Susanne Bischof.

Kontakt: Christoph Hof, Pastoraler Raum Neuwied, E-Mail: christoph.hof@bistum-trier.de, Tel.: 0178344 56 14.

Herzlich Einladung an alle!

sonntags:zeit diesmal ausschließlich für Männer

Nur für einen geschlossenen Personenkreis öffnet sich am Samstag, 10. Oktober, die sonst für alle offen stehende sonntags:zeit in der St. Bonifatiuskirche in Niederbieber: An diesem Abend geht es ab 17:30 Uhr diesmal ausschließlich um Männer – und die sollen auch einmalig ganz unter sich bleiben.

Aus den verschiedensten Gründen, nicht zuletzt wegen der von vielen in der katholischen Kirche wahrgenommenen Benachteiligung von Frauen, sollen ganz gezielt die Männer ihre eigene Rolle und die ihrer Geschlechtsgenossen genauer unter die Lupe nehmen dürfen. Wie sehen sich Männer in Gesellschaft und Kirche? Wie sehen sie ihre Rolle aktuell und in Zukunft?

Fragen, die an diesem Abend eine Rolle spielen dürfen.

Glaubensgesprächskreis für Frauen

Das nächste Treffen findet am Freitag, 16. Oktober statt. Wir beginnen um 10:00 Uhr mit dem ökumenischen Friedensgebet in der Marktkirche und treffen uns danach zum Bibelgespräch über den Evangelientext des kommenden Sonntags im Gemeindehaus an der Marktkirche. Interessierte Frauen sind herzlich willkommen.

Kontaktperson: Gemeindereferentin Petra Frey, Tel.: 02631/73422

Exerzitien im Alltag

„würde-voll“ – mit diesem Titel sind die Exerzitien im Alltag überschrieben, die in der Zeit von Christkönig (22.11.) bis Dreikönig (6.1.2027) im Pastoralen Raum Neuwied angeboten werden. Sie wollen durch diese besondere Zeit im Kirchenjahr begleiten und laden zum Innehalten und Auf tanken ein. Sie wollen unterstützen, das eigene Leben neu auszurichten und gestärkt sowie aufgerichtet in das neue Jahr zu starten.

Was sind „Exerzitien im Alltag“?

Das Wort Exerzitien kommt aus dem Lateinischen und bedeutet wörtlich übersetzt „Übungen“. In der kirchlichen Tradition versteht man darunter geistliche Übungen, in denen Christen ihr religiöses Leben erneuern bzw. vertiefen. Dabei geht es gleichermaßen um Privates wie Berufliches, um die Beziehung zu sich selbst, zu Anderen und zu Gott, um persönliche Gebetspraxis und die Frage nach dem Sinn des Lebens. Im Gegensatz zu den klassischen Kloster-Exerzitien, bei denen man sich für eine gewisse Zeit aus dem Alltag zurückzieht, werden bei „Exerzitien im Alltag“ diese „Unterbrechungen“ ganz bewusst in den normalen Alltag integriert. Ziel ist es, mitten im ganz persönlichen Leben sensibel und achtsam zu werden für Gottes Gegenwart und Kraft für den Alltag zu schöpfen.

Wie sind die Exerzitien gedacht?

Die „Exerzitien im Alltag“ bestehen aus zwei Elementen: der persönlichen Beschäftigung mit Impulsen und dem Austausch in einer Gruppe. Die regelmäßigen Treffen sind für einen guten Exerzitienweg und für die Entwicklung der Gemeinschaft wichtig sowie förderlich.

Das Material besteht aus einem Postkar-



Bild: Friedbert Simon
In: Pfarrbriefservice.de



tenset mit Impulsen.

Dieses erhalten die Teilnehmenden beim ersten Treffen für 3,00 €.

Es werden zwei Gruppen angeboten:

Gruppe 1 in Neuwied – begleitet von Petra Frey

montagsabends von 19:00 bis 20:30 Uhr im Pfarrheim St. Bonifatius, Neuwied-Niederbieber, Kurt-Schumacher-Str. 5

1. Treffen am 16. November

(Folgetermine: 30. November / 14. Dezember/ 4. Januar/ 11. Januar).

Gruppe 2 in Kurtscheid – begleitet von Elisabeth Bußmann und Petra Collinet mittwochvormittags von 10:00 bis 11:30 Uhr im Jugendheim Kurtscheid, Hochstr. 3

1. Treffen am 18. November (Folgetermine nach Absprache mit den Teilnehmenden)

Für Rückfragen stehen die Begleiterinnen zur Verfügung:

Elisabeth Bußmann, Tel.: 02634/2862,

E-Mail: febusmann@t-online.de

Petra Collinet, Tel.: 02689/2563,

E-Mail: petracollinet@gmail.com

Petra Frey, Tel.: 02631/73422,

E-Mail: petra.frey@bistum-trier.de

Zentrale Anmeldung mit Angabe der gewünschten Gruppe – bis 8. November – bei Gemeindereferentin Petra Frey.



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



Am 13. Oktober um 19:30 Uhr lädt die kfd St. Bonifatius, Niederbieber, zu einem Filmabend ein.

Gezeigt wird der Film „**The HOURS – von Ewigkeit zu Ewigkeit**“, der das Schicksal dreier Frauen aus verschiedenen Generationen erzählt. Ihre Leben sind auf besondere Weise miteinander verbunden – durch ein Buch, das sie begleitet und prägt. Ein eindrucksvoller Film, der Verstand, Herz und Seele gleichzeitig anspricht.

Anmeldung bis zum 5. Oktober unter Tel.: 02631/47433 oder 02631/947528.

Männer und Frauen aller Konfessionen sind herzlich in die Kirche St. Bonifatius in Niederbieber, Kurt-Schumacher-Str 9, eingeladen.



kfd St. Peter und Paul

Die kfd Irlich lädt ein, am 13. Oktober um 18:00 Uhr zum Döppekoche-Essen im Vereinsheim Hüllenberg. Anmeldung bitte bei Ruth Solbach.

Das kfd-Dekanat lädt ein zur Fahrt nach Hachenburg am 28. Oktober zur Besichtigung der Hachenburger Brauerei mit Bierprobe. Anschließend kehren wir noch gemeinsam ein. Anmeldungen bei Ruth Solbach, Tel.: 01714966007.





Das kfd Dekanat Neuwied lädt ein
zur Besichtigung der Hachenburger Brauerei
am 28.10. 2026
Abfahrt Kirmeswiese um 14.00 Uhr
Anmeldung bis 20.10.26 bei Ruth Solbach



kfd St. Michael

Am Freitag 16.10. findet die Mitgliederversammlung der kfd St. Michael ab 16:00 Uhr im Pfarrsaal statt. Die Einladung ist schriftlich an die Mitglieder ergangen. Eine Anmeldung ist erforderlich wegen der Bestellung des Döppekochens.

Das Frühstück für Frauen ist am Dienstag, 20. Oktober ab 9:00 Uhr im Pfarrsaal von St. Michael.

Mitglieder bezahlen 4,00 €, von Gästen erbitten wir 5,00 €. Melden Sie sich bitte an unter Tel.: Nr. 02631/72280.

Bitte vormerken:

Das letzte Frühstück in diesem Jahr mit anschließender Andacht ist am 17.11..

SEI MUTIG UND STARK

ios 1,6

SONNTAG DER WELTMISSION
Die Solidaritätsaktion
25. OKT. 2026





HEUTE
TEL. 02631 72280

MISSIO-HILFT.DIE.WIRTSCHAFT



missio
glauben. leben. geben.



Einweihung von zwei Apostelinnen-Leuchtern in St. Michael

St. Michael bekommt zwei neue Leuchter. Sie werden den biblischen Frauen Maria Magdalena und Junia geweiht.

Damit ist St. Michael die zweite Kirche im Bistum Trier, die die klassischen zwölf Apostelleuchter, die zur Ausstattung jeder Kirche gehören, um zwei Leuchter für Frauen ergänzt. Die Gemeinde erinnert damit an die Frauen zur Zeit Jesu und ihre Bedeutung für die Verkündigung der frohen Botschaft:

Maria Magdalena war bei Jesus, als er gestorben ist sowie begraben wurde und war die erste Zeugin seiner Auferstehung. Sie hat diese unglaubliche Botschaft zu den anderen Jüngerinnen und Jüngern gebracht. In der theologischen Tradition war das Wissen um Maria Magdalena als Apostelin der Apostel fest verankert, erst im Jahr 2016 allerdings wird ihr dieser Titel von Papst Franziskus offiziell zuerkannt.

Junia wird im Römerbrief erwähnt. Hier schreibt Paulus: „Grüßt Andronikus und Junia, die zu meinem Volk gehören und mit mir zusammen im Gefängnis waren; sie ragen heraus unter den Aposteln und haben sich schon vor mir zu Christus bekannt.“ (Röm 16,1-16) Die Geschichte ist deswegen interessant, weil im 13. Jahrhundert aus Junia der männliche Vorname Junias wurde. Vielleicht handelte es sich um einen Abschreibefehler, vielleicht aber auch um politisches Kalkül. Dank der modernen Bibelforschung und der Hartnäckigkeit von Theologinnen hat die neue Einheitsübersetzung 2016 wieder zu Junia zurückgefunden.

Mit den beiden neuen Apostelinnen-

Leuchtern will die Gemeinde St. Michael das Wirken der Frauen und ihre Stellung in der biblischen Zeit sichtbar machen. Sie werden aus dem Holz der ehemaligen Kirchenbänke gefertigt. Für die Gemeinde sind sie ein Zeichen für die Charismen der Frauen und eine Bekräftigung der Gewissheit, dass Frauen für alle Dienste und Ämter in der Kirche eine Berufung erfahren können.

Die Initiative zu den Apostelinnen-Leuchtern ging vom Lokalen Team St. Michael aus, und unser verstorbener Pfarrer, Christian Scheinost, hat sie sehr unterstützt.

Leider kann er beim Patronatsfest am 27.09. die Einweihung nun selbst nicht mehr vornehmen. Beim Gottesdienst werden wir seiner gedenken und feiern ihn auch im Andenken an das gemeinsame Anliegen.

Einladung an alle Ehrenamtlichen, die sich Kirchort St. Bonifatius einsetzen

Das Lokale Team lädt ein zum Dankeschön-Tag am Freitag, 2. Oktober ab 17:00 Uhr im und am Pfarrheim in Niederbieber. Nach einem Impuls ist für das leibliche Wohl gesorgt. Für alle, die mögen, wird es musikalisch. Außerdem sind alle um ihre Meinung und Wünsche gefragt. Auch wird ein neues Format für Veranstaltungen in St. Bonifatius vorgestellt.

Um Anmeldung wird gebeten an K. Schweingruber unter Tel.: 02631/4009032, E-Mail: klaus.schweingruber@freenet.de oder M. Rudow, Tel.: 01782671621, E-Mail: monika.rudow@gmx.de.

Anmeldeschluss ist Freitag, 25. 09..

Das Lokale Team freut sich auf ALLE!

Wohnung zu vermieten

In Niederbieber ist eine Wohnung im Pfarrheim von St. Bonifatius zu vermieten.

Es handelt sich um 4-Zi., Einbauküche und Bad, insgesamt 86 qm.

Info bei Hr. Schweingruber, Tel.: 4009032.

Workshop „Im Kreuz ist Leben“



Die Offene Gemeinde Heilig Kreuz und der Pastorale Raum Neuwied laden zum Workshop „Im Kreuz ist Leben“ am Sams-

tag, 24.10. von 09:30 — 17:00 Uhr im Pfarrheim Heilig Kreuz, Reckstraße 43, ein. Die Teilnehmenden gestalten eigene Kreuze aus Treibholz, Rebholz, mitgebrachten Materialien sowie den in „Heilig Kreuz“ abgegebenen Kreuzen. Peter Schwarz, der der Offenen Gemeinde ein von ihm gestaltetes Kreuz geschenkt hat, sowie Hannah Theus und Christoph Hof vom Pastoralen Raum Neuwied begleiten die Gruppe mit Impulsen, kreativen Anregungen und handwerklicher Unterstützung.

Ob gläubig, suchend, skeptisch oder säkular: Jede Perspektive ist willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Über eine Spende für Verpflegung und Material freuen wir uns. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Informationen und Anmeldung (bis 18.10.): Pastoralreferent Christoph Hof, E-Mail: christoph.hof@bistum-trier.de oder Pastoralassistentin Hannah Theus, E-Mail: hannah.theus@bistum-trier.de

Gesprächsabend „Frieden in dünner Luft“

Zu einem Gesprächsabend im Rahmen der Bolivienpartnerschaftswoche lädt der Arbeitskreis „Caminando juntos – für eine gerechte Welt“ des Pastoralen Raumes Neuwied am Donnerstag, 01.10., 19:00 Uhr in den Pfarrsaal St. Matthias ein.

Franziska Mönnich (EIRENE) berichtet über die Friedensarbeit des Christlichen Friedensdienstes EIRENE in Bolivien.

Informationen: Pastoralreferent Christoph Hof, E-Mail: christoph.hof@bistum-trier.de

Save The Date ♥

**50 Jahre katholische
Schwangerenberatung
der Caritas Neuwied**

Seit 1976
für Frauen.
Mit Herz.
Fürs Leben.

Donnerstag
22.10.2026

ab 15:30 Uhr | Kino Neuwied

≧ Fachvortrag ≦
und Filmvorführung
„Reclaim your birth“
„weil jede Frau das Recht auf
eine selbstbestimmte Geburt hat“

Wir freuen uns auf
einen besonderen Nachmittag mit Ihnen



**digital
&
vor Ort**

HOFFNUNG AN LEBENS- GRENZEN

**Liturgische Begleitung in
Krankheit, Sterben
und Trauer**

Durchblick Liturgie –
Das Online-Format zur
Liturgischen Bildung

**Samstag, 7. November 2026
9.30 – 13.00 Uhr**

REFERENT...

... ist Prof. Dr. Marco Benini, Theologische Fakultät Trier/Deutsches Liturgisches Institut

Die Reihe „Durchblick Liturgie – Das Online-Format zur Liturgischen Bildung“ wird vom Deutschen Liturgischen Institut, der Katholischen Akademie des Bistums Dresden-Meißen und dem Pius-Parsch-Institut in Klosterneuburg bei Wien in Kooperation mit der Liturgiekommission der Deutschen Bischofskonferenz und mit dem Österreichischen Liturgischen Institut durchgeführt.

Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie auf Anfrage im Nachgang der Veranstaltung.

MELDEN SIE SICH AN...

... als Einzelperson oder Gruppe online unter www.lebendig-akademisch.de/liturgie



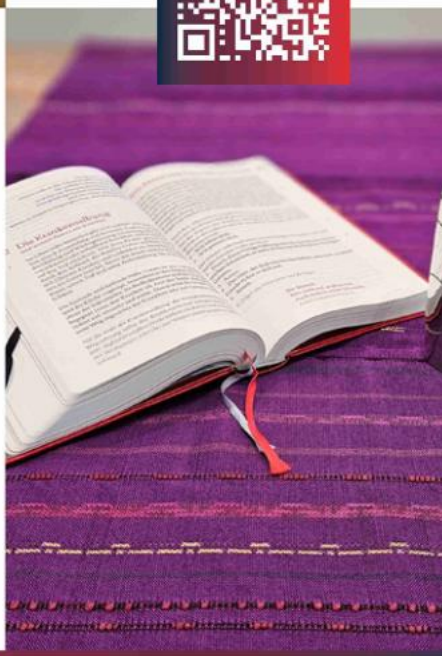
DAS PROGRAMM...

9.30 Uhr: Eröffnung (Dr. Marius Linnenborn, DLI)

Ab 9.45 Uhr: Vorträge (Prof. Dr. Marco Benini)

- I. „Ist einer unter euch krank...?“ (Jak 5, 14)
Die Feier der Krankensalbung als Stärkung
- II. „Zum Paradies mögen Engel dich geleiten“
Begräbnisfeier als Abschied und Trost
- III. „Führe sie vom Tod zum Leben“
Allerheiligen – Allerseelen:
Der Toten gedenken und das Leben feiern

12.30 - 13.00 Uhr: Austausch zu Fragen





sonntags:zeit – mit Gedenken an die Verstor- benen von St. Michael

Der alljährliche „Gottesdienst für Trauernde“ findet dieses Jahr im Rahmen der sonntags:zeit am 08.11. um 11:00 Uhr in St. Michael, Feldkirchen, statt. Dazu sind in besonderer Weise Angehörige der im letzten Jahr aus St. Michael Verstorbenen eingeladen, derer in dieser Feier namentlich gedacht wird. Texte und Musik, Gebete und Symbole werden die Feier umrahmen und können so ein tröstliches Gefühl der Nähe sowie Verbundenheit vermitteln.

Taizé – Nacht der Lichter

Wie in den vergangenen Jahren wird die Nacht der Lichter am Freitag, 06.11. um 19:00 Uhr in Neuwied in der Heilig-Kreuz-Kirche begangen.

Ganz wie in Taizé findet dieses schlichte Gebet in meditativer Atmosphäre statt, geprägt durch kurze Bibeltexte, einfache Fürbitten und ruhige Melodien sowie Gesänge.

Anschließend sind alle zu einem Beisammensein im Pfarrheim eingeladen.

„Aktiv gegen Antisemitismus“

Am Sonntag, den 08.11. feiern wir um 11:00 Uhr einen zentralen regionalen interaktiven ökumenisch-jüdisch-christlichen Gottesdienst in der Marktkirche mit Cappel-la Vocale unter der musikalischen Leitung von Kreiskantor Simon Schumacher. An dem Gottesdienst wirken mit: Pfrln. Natalie Wilcke, Pfrln. Annerose Klingner-Huss, Ines Weber, Mitglied der jüdischen Kultusgemeinde Koblenz, Günter Salz, Vorsitzender der Gedenkgruppe Engers.

Auch in diesem Jahr laden wir am Fest Allerheiligen herzlich ein zu einer Begegnung auf verschiedenen Friedhöfen der Stadt.

Am 1. November stehen wieder Menschen zum Gespräch bereit und bieten vor den Friedhofskapellen Weihwasser und Texte an, um selbst am Grab der Angehörigen zu beten und es zu segnen.

Auf Wunsch begleiten sie die Menschen an die Gräber. Die Besucherinnen und Besucher sind außerdem eingeladen, bei einer Tasse Kaffee ein wenig zusammen zu bleiben und einander zu begegnen.

Das Angebot findet statt von 14:00 bis 16:00 Uhr auf den Friedhöfen Sohler Weg und Elisabethstr. sowie auf den Friedhöfen in Irlich, Feldkirchen, Niederbieber und Oberbieber. Erstmals wird das Angebot auch erweitert auf den Friedhof „Am Wennenberg“ an der Dierdorfer Straße.

Jeweils um 15:00 Uhr findet in den Friedhofskapellen ein kurzer Impuls statt.

Herzliche Einladung!



Aus der Gemeinde sind verstorben:

St. Bonifatius

Gerhard Gaide
Gert Steines
Renate Nalbach

St. Matthias

Horst Gemünd
Christina Morschbach
Christian Scheinost

St. Michael

Helmut Feltes

St. Peter und Paul

Rosa Stamm



Ausbildungskurs

Ehrenamtliche Seelsorge

Kommunionspendung
zu Hause, im Seniorenheim und evtl. im Krankenhaus

Wann?
Samstag, 17. Oktober 2026
10:00 bis 16:00 Uhr

Wo?
Pfarrheim, Untertorstraße 1,
56269 Dierdorf

Anmeldung
bis Montag, 12.10.2026
bei Ursula Monter

Ihr Talent
Sie merken, dass sich
Menschen Ihnen gegenüber öffnen
und sich Ihnen anvertrauen?

ein Ehrenamt
Sie sind bereit, Menschen in Krankheit
oder Alter zu begleiten?
Sie können sich vorstellen,
ihnen ca. 1x im Monat
die Kommunion als Stärkung zu bringen?

der passende Kurs
Hier können Sie theoretisches
und praktisches Knowhow erfahren:
Grundlagen der Gesprächsführung
Gestaltung der Kommunionsspendung

mehr Infos
[www.pf-neuwied.de/
themen/n-bis-z/senioren](http://www.pf-neuwied.de/themen/n-bis-z/senioren)

Kursleitung:

Achim Günther
@bistum-trier.de
0 26 22 / 45 40

Petra Schunkert
@bistum-trier.de
0 26 22 / 45 40

Ursula Monter
@bistum-trier.de
0 26 44 / 80 70

Impressum:

Kreuz und quer ist der Pfarrbrief der Pfarrei Neuwied St. Matthias.

Kreuz und quer erscheint monatlich; bitte den Redaktionsschluss beachten, der jeweils bekannt gegeben wird.

Den Jahresbeitrag für den Pfarrbrief „Kreuz und quer“ von mindestens 15,00 € bitte auf folgendes Konto überweisen: Katholische Kirchengemeinde Neuwied St. Matthias, IBAN: DE70 5745 0120 0030 5081 54

Redaktionsteam: Petra Frey, Gemeindereferentin; Christel Krüger, Pfarrsekretärin
E-Mail: info@katholisch-neuwied.de

Erscheinungszeitraum des nächsten Kreuz und quer: 06.11.2026-20.12.2026

Redaktionsschluss: 23.10.2026

Herausgeber:

Katholische Kirchengemeinde Neuwied St. Matthias, Heddesdorfer Str. 10,
56564 Neuwied, Tel.: 02631/25964

E-Mail: info@katholisch-neuwied.de; Internet: www.katholisch-neuwied.de

Fotos, Grafiken und Texte: Entnommen u. a. von privat, www.pfarrbriefservice.de oder dem Image.

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de



Samstag	26.09.	Samstag der 25. Woche im Jahreskreis
Hl. Kreuz	09:00	Gottesdienst der serbisch-orthodoxen Gemeinde
Liebfrauen	17:00	Sonntagsgottesdienst; Wir gedenken: + Gerhard Gaide (6-WGD); ++ Eheleute Emma u. Joseph Zuber und Magdalena u. Stephan Fabian
St. Michael	20:00	Klavier- und Gesangskonzert zum Thema „Nacht“
Sonntag	27.09.	26. Sonntag im Jahreskreis
St. Michael	11:00	Festgottesdienst zum Patronatsfest (Pfr. Günter); Wir gedenken: + Helmut Feltes (6-WGD); + Aloys Koenen
St. Matthias	12:30	Beichte in polnischer Sprache
St. Matthias	13:00	Gottesdienst in polnischer Sprache
Mittwoch	30.09.	Hl. Hieronymus
St. Peter+Paul	09:00	Werktagsgottesdienst mit Aussendung der Krankenkommunion
Donnerstag	01.10.	Hl. Theresia vom Kinde Jesus
St. Michael	08:15	Ökum. Schulgottesdienst der Grundschule Feldkirchen
St. Matthias	17:00	Werktagsgottesdienst
Freitag	02.10.	
Hl. Kreuz	19:00	Ökum. Gottesdienst zur Interkulturellen Woche
Samstag	03.10.	Ernte-Dank-Fest
St. Bonifatius	17:30	Sonntagsgottesdienst zum Erntedank; Wir gedenken: ++ Heinrich Gaida und Angehörige
Sonntag	04.10.	27. Sonntag im Jahreskreis – Ernte-Dank-Fest Kollekte für die Bolivienpartnerschaft
St. Michael	11:00	Die Botschaft entdecken
Hl. Kreuz	11:00	kinder:zeit
St. Matthias	12:30	Beichte in polnischer Sprache
St. Matthias	13:00	Gottesdienst in polnischer Sprache
St. Peter+Paul	18:00	Sonntagsgottesdienst zu Erntedank Wir gedenken: + Karl Heinz Kremer



Montag	05.10.	Montag der 27. Woche im Jahreskreis
Liebfrauen	18:00	Werktagsgottesdienst
Mittwoch	07.10.	Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz
St. Bonifatius	15:00	Senioren-gottesdienst, anschl. Kaffeetrinken im Pfarrheim
St. Peter+Paul	18:00	Rosenkranzgebet in der Marienkapelle
Freitag	09.10.	Freitag der 27. Woche im Jahreskreis
St. Bonifatius	18:00	Werktagsgottesdienst
Samstag	10.10.	Samstag der 27. Woche im Jahreskreis
St. Matthias	12:00	Mittagsmusik
Liebfrauen	17:00	Sonntagsgottesdienst zu Erntedank
St. Bonifatius	17:30	sonntags:zeit für Männer
Hl. Kreuz	18:00	Gottesdienst der serbisch-orthodoxen Gemeinde
Sonntag	11.10.	28. Sonntag im Jahreskreis
St. Matthias	09:30	Sonntagsgottesdienst zu Erntedank
St. Michael	11:00	Sonntagsgottesdienst zu Erntedank; Wir gedenken: + Alfred Konz (1. JGD.)
Hl. Kreuz	11:00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung
St. Matthias	12:30	Beichte in polnischer Sprache
St. Matthias	13:00	Gottesdienst in polnischer Sprache
St. Peter+Paul	18:00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung, Thema: Fülle-Dankbarkeit-Hoffnung, eine Gegenüberstellung.
Montag	12.10.	Montag der 28. Woche im Jahreskreis
Hl. Kreuz	18:00	Sant' Egidio-Gebet im Regenbogenzimmer
Mittwoch	14.10.	Mittwoch der 28. Woche im Jahreskreis
St. Peter+Paul	09:00	Werktagsgottesdienst
St. Peter+Paul	18:00	Rosenkranzgebet in der Marienkapelle
Donnerstag	15.10.	Hl. Theresia von Ávila
St. Matthias	17:00	Werktagsgottesdienst

Samstag 17.10. Hl. Ignatius von Antiochien

Liebfrauen	17:00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung
St. Bonifatius	17:30	Sonntagsgottesdienst

Sonntag 18.10. 29. Sonntag im Jahreskreis

St. Matthias	09:30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung
St. Michael	11:00	Kinderkirche
Hl. Kreuz	11:00	Sonntagsgottesdienst
St. Bonifatius	12:00	Gottesdienst der armenischen Gemeinde
St. Matthias	12:30	Beichte in polnischer Sprache
St. Matthias	13:00	Gottesdienst in polnischer Sprache
St. Bonifatius	15:30	Taufgottesdienst
St. Peter+Paul	18:00	Sonntagsgottesdienst; Wir gedenken: + Horst Gemünd (6-WGD); ++ Werner Irmgartz (1. JGD); Karl und Manfred Brecht und verstorbene Angehörige

Montag 19.10. Montag der 29. Woche im Jahreskreis

Liebfrauen	18:00	Werktagsgottesdienst
------------	-------	----------------------

Dienstag 20.10. Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis

St. Matthias	15:00	Gottesdienst Seniorenheim Marktkirche
--------------	-------	---------------------------------------

Mittwoch 21.10. Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis

St. Matthias	10:30	Gottesdienst Seniorenheim am Schloß
St. Peter+Paul	18:00	Rosenkranzgebet in der Marienkapelle

Freitag 23.10. Freitag der 29. Woche im Jahreskreis

St. Bonifatius	18:00	Werktagsgottesdienst
St. Matthias	19:00	Offenes Singen

Samstag 24.10. Samstag der 29. Woche im Jahreskreis

St. Matthias	15:00	Firmung (Domdechant Dr. Georg Holkenbrink); es spielt die Band Spektrum
St. Bonifatius	17:30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung

Gottesdienstordnung



Sonntag	25.10.	30. Sonntag im Jahreskreis "missio" - Kollekte (Sonntag der Weltmission)
St. Matthias	09:30	Sonntagsgottesdienst; Wir gedenken: + Rolf Dazert (1. JGD.)
St. Peter+Paul	10:30	Familienkirche
St. Michael	11:00	Sonntagsgottesdienst
St. Matthias	12:30	Beichte in polnischer Sprache
St. Matthias	13:00	Gottesdienst in polnischer Sprache
Sonntag	25.10.	
St. Peter+Paul	15:00	Taufgottesdienst
St. Matthias	18:00	Evensong, musikalisch gestaltet von der Kantorei Feldkirchen-Altewied
Montag	26.10.	Montag der 30. Woche im Jahreskreis
Liebfrauen	18:00	Werktagsgottesdienst
Mittwoch	28.10.	Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel
St. Peter+Paul	09:00	Werktagsgottesdienst mit Aussendung der Krankenkommunion
St. Peter+Paul	18:00	Rosenkranzgebet im Pfarrheim Irlich
Donnerstag	29.10.	Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis
St. Matthias	17:00	Werktagsgottesdienst
Samstag	31.10.	Samstag der 30. Woche im Jahreskreis
Hl. Kreuz	17:00	Gottesdienst der serbisch-orthodoxen Gemeinde
St. Bonifatius	17:30	Sonntagsgottesdienst; Wir gedenken: ++ Richard Wesolowski und Eheleute Wesolowski; Eheleute Lischewski und Weihs
Sonntag	01.11.	Allerheiligen
St. Matthias	10:30	Festgottesdienst zu Allerheiligen
Hl. Kreuz	11:00	kinder:zeit
St. Matthias	12:30	Beichte in polnischer Sprache
St. Matthias	13:00	Gottesdienst in polnischer Sprache
	14:00	bis 16:00 Uhr „Erinnern – Segnen – Begegnen“; auf den Friedhöfen in Feldkirchen, Irlich, Niederbieber (Melsbacher Str.), Oberbieber, Elisabethstr., Sohler Weg, Am Wennenberg (Dierdorfer Str.)
	15:00	Impuls auf allen Friedhöfen

Montag	02.11.	Allerseelen Kollekte für die Priesterausbildung in Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas
---------------	---------------	---

Liebfrauen	18:00	Gottesdienst zu Allerseelen
------------	-------	-----------------------------

Dienstag	03.11.	Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis
-----------------	---------------	--

St. Peter+Paul	18:00	Friedensandacht zum Gedenken der Opfer des Bombenangriffs auf Irlich am 03.11.1944
----------------	-------	---

Mittwoch	04.11.	Hl. Karl Borromäus
-----------------	---------------	---------------------------

St. Bonifatius	15:00	Senioren-gottesdienst, anschl. Kaffeetrinken im Pfarrheim
----------------	-------	---

Freitag	06.11.	Freitag der 31. Woche im Jahreskreis
----------------	---------------	---

St. Bonifatius	18:00	Werktagsgottesdienst
Hl. Kreuz	19:00	„Nacht der Lichte“; mit Gesängen aus Taizé

Samstag	07.11.	Hl. Willibrord
----------------	---------------	-----------------------

Liebfrauen	17:00	Sonntagsgottesdienst
St. Bonifatius	17:30	sonntags:zeit
Hl. Kreuz	18:00	Gottesdienst der serbisch-orthodoxen Gemeinde

Sonntag	08.11.	32. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Katholischen Öffentlichen Büchereien
----------------	---------------	---

St. Matthias	09:30	Sonntagsgottesdienst
St. Michael	11:00	Gottesdienst für Trauernde
Ev.	11:00	Ökum.-jüdisch-christlicher Gottesdienst; „Aktiv gegen Antisemitismus“
Marktkirche		
St. Matthias	12:30	Beichte in polnischer Sprache
St. Matthias	13:00	Gottesdienst in polnischer Sprache
St. Peter+Paul	18:00	sonntags:zeit

Wir sind für Sie da

Zentrales Pfarrbüro Neuwied St. Matthias

Heddesdorfer Str. 10, 56564 Neuwied, Tel.: 25964, Fax: 353267

E-Mail: info@katholisch-neuwied.de; Internet: www.katholisch-neuwied.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. u. Fr. 9:00-12:00 Uhr; Do. 15:00-17:00 Uhr; Mittwoch geschlossen

Sekretariatsteam des Zentralen Pfarrbüros: B. Bätzing, C. Krüger, C. Ring, U. Schasse,

Dekan, Pastoraler Raum: Peter: Dörrenbächer, Tel. 342770

Gemeindereferentin: Petra Frey, Tel.: 73422, E-Mail: p.frey@katholisch-neuwied.de

Pfarrgemeinderat: Dr. Wolfgang Stollhof

Verwaltungsrat: Georg Schuhen

	St. Bonifatius	St. Matthias	St. Michael	St. Peter u. Paul
Küsterinnen	Marianna Kloska	St. Matthias: Dorota Gessler Liebfrauen: Dorota Gessler Heilig Kreuz: Marianna Kloska	Claudia Vervoom	Claudia Vervoom
Organisten/innen	Jörg Rasbach, Tel.: 352514	St. Matthias u. Hl. Kreuz: Regionalkantorin Alina Gehlen, Tel.: 0151/21959783 Liebfrauen: Gerlinde Bermel	Jörg Rasbach, Tel.: 352514	Jörg Rasbach, Tel.: 352514
Kindertagesstätten	Leiterin: Marianne Heuser, Tel.: 53321	St. Matthias: Leiter: Thomas Bläsche, Tel.: 28163 Hl. Kreuz: Leiterin: Sabine Oshinowo-Ogunleye, Tel.: 5118550 Liebfrauen: Leiterin: Stefanie Jentzsch, Tel.: 21636	Leiterin: Anke Otterbach-Grosch, Tel.: 75211	Leiterin: Maja Weber Tel.: 74979
Alle Kitas gehören zur KiTa gGmbH Koblenz: Mittelstr. 74, 56564 Neuwied, Tel.: 5118561				
Büchereien			Leiterin: Elisabeth Opala, Fahrer Str. 36, geöffnet: Mi. 15:00-17:00 Uhr	Leiterin: Hannelore Irmgartz, Brunnenstr. 20, geöffnet: Do. 16:00-18:00 Uhr

